

Liebe Freunde von Engers Curzweyl Cabinet,

2020 ist es genau 10 Jahre her, dass wir mit dem Curzweyl Cabinet eine neue Reihe für das Widukind-Museum konzipiert haben. Es war ein Vorhaben, was wir nicht bereut haben. Viele Besucherinnen und Besucher, viele Künstlerinnen und Künstler haben sich auf dieses Experiment eingelassen und uns ihr Vertrauen geschenkt. Vertrauen in unsere oftmals waghalsigen Ideen, Vertrauen, dass dieser kleine Raum die Darstellung hergibt, Vertrauen darauf, dass es trotzdem gut wird, obwohl man es nicht kennt. Und nicht zuletzt, aber ganz wichtig, haben auch die Förderer uns ihr Vertrauen geschenkt, dass wir mit ihrem Geld schon das Richtige anstellen. Und für dieses vielfältige Vertrauen bedanken wir uns ganz herzlich!

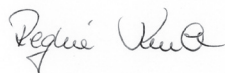
In diesem Jahr haben wir ein kleines Jubiläumsprogramm auf die Bühne gebracht, das ein Wiedersehen mit einigen Künstlern aus Klassik und Jazz vorsieht. Den Anfang macht aber das noch ganz junge Ensemble für Alte und Neue Musik „Cembaless“, das zum ersten Mal in Enger gastiert. Experimentierfreudig, kreativ und feinfühlig sind die Arrangements der sieben Musikerinnen und Musiker.

Verloren geglaubte Werke werden wieder entdeckt. Die Verbindung von Alter und Neuer Musik sowie die Freude an der Vermittlung sind ihnen ein besonderes Anliegen. Im März dürfen sich die Operettenfreunde auf ein Wiedersehen mit dem Tenor Stefan Lex und der Sopranistin Christiane Linke freuen, die sich vor zwei Jahren in ihrem launigen Hin und Her die passenden musikalischen Beziehungsbälle um die Ohren hauten, in das sich der Pianist und Moderator Witolf Werner mitunter einmischte. Hier erfahren Sie endlich, wenn Sie es nicht schon sowieso wissen: Wovon Männer träumen und was Frauen wollen...! Am 8. Mai jährt sich der Tag des Kriegsendes zum 75. Mal. Anlass für uns mit einem musikalischen Programm daran zu erinnern. Unter dem Titel „Geist der Zeiten“ spielt das Elde-ring Ensemble Werke für Klaviertrio von Martinů, Britten und Turina. Diese Werke sind zwischen 1932 und 1942 entstanden. Bei dem kurzen Werk von Britten handelt es sich um eine frühe Komposition - Britten war 19 Jahre alt – und schon hier findet man Anklänge an sein berühmtes War Requiem. Martinů floh im Zweiten Weltkrieg über Frankreich und Portugal in die USA. Seine Kompositionen wurden von den Nationalsozialisten verboten. Den Abschluss bildet das Klaviertrio von Maurice Ravel, geschrieben nach Beginn des 1. Weltkrieges 1914.

Im September ist der Dirigent, Komponist und Musiker Bernd Wilden wieder zu Gast im Curzweyl Cabinet, dieses Mal mit der Komödie „Die keusche Susanne“ von Richard Eichberg. Der Kontrabassist Sven Faller war 2018 mit seiner hörenswerten Konzert-Lesung „Night Music“ bei uns zu Gast. Dieses Mal begeht das Jazz-Duo Sven Faller und die Sängerin Stefanie Boltz als Gruppe Le Bang Bang ebenfalls ihr zehnjähriges Bestehen auf die Bühne. Und am Schluss des Jahres folgt das Weihnachtsjazz-Programm „Heimlich, still & leise“ mit dem Jazz-Trio Kordes-Tetzlaff-Godejohann.

Wir wünschen Ihnen wieder einmal gute Unterhaltung und viel Vergnügen!

Ihre



Kirchplatz 10 • 32130 Enger •
Tel. 0 52 24-91 09 95 • Fax 0 52 24-91 09 96
Email: info@widukind-museum-enger.de
www.widukind-museum-enger.de

Unterstützen Sie unser
Kulturprogramm!

Werden Sie Fördermitglied!
Werden Sie Abonnent!
Dann ist Ihnen Ihr Platz sicher.

Dank all jenen, die unseren Förderverein so großzügig unterstützen und dazu beitragen, unsere kulturelle Vielfalt in Enger zu bereichern.

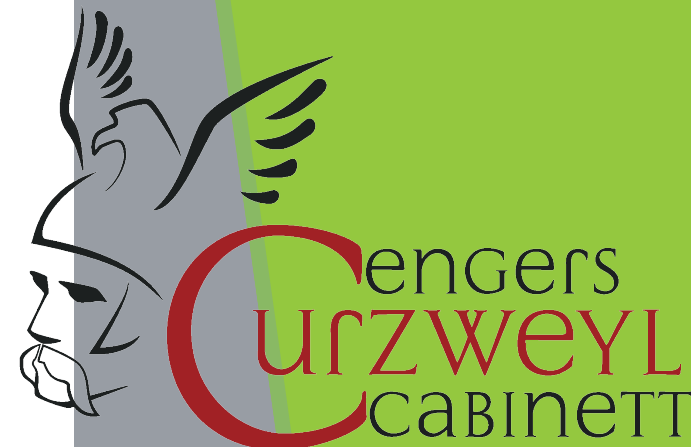
Förderverein Widukind-Museum Enger e.V.
Isabell Bäcker, 1. Vorsitzende



WWW.WIDUKIND-MUSEUM-ENGER.DE

PROGRAMM
2020

Klassik
Jazz
Literatur





Fr. 14.02. | 20 h

**CEMBALESS –
Ensemble für Alte und Neue Musik**

„Passacaglia della vita“ – eine Hommage an die Facetten des Lebens: Liebeskummer, Verrat, Verführung, Vergänglichkeit, Lebensfreude, Witz und Humor. Mit spannenden Arrangements und Groove begeistert Cembraless mit temperamentvollen und am Puls der Zeit schlagenden Interpretationen Alter Musik. Die Arrangements bieten Liebhabern Alter Musik neue Interpretationen und jungen Ohren Songs aus dem 16.-17. Jahrhundert. Cembraless legt Wert auf eine eigene Art und Weise zu musizieren, frei von verstaubten Musikstrukturen und ganz im Sinne einer modernen und doch historischen Auffassung. HipHop-Beats fusionieren perfekt mit der Alten Musik und könnten dabei genauso von damals sein.

Fr. 27.03. | 20 h

„O wie so trügerisch...“ – Wovon Männer träumen und was Frauen wollen!

Was wollen Frauen? Wovon träumen Männer? Um das herauszufinden, werden wir tief in die Musikgeschichte eintauchen und bekannte Komponisten präsentieren, die sich mit diesen Fragen auf musikalische Art und Weise beschäftigt haben. So manche Überraschung wird hervorgezaubert! Natürlich darf und wird der Humor nicht zu kurz kommen – lassen Sie uns gemeinsam wollen und träumen! Mit Christiane Linke, Sopran, Stefan Lex, Tenor, Naomi Binder, Violine, Isabelle Bach, Klarinette und Witolf Werner, Klavier.

Fr. 08.05. | 20 h

**Das Eldering Ensemble spielt
„Geist der Zeiten“**

mit Werken Bohuslav Martinů, Benjamin Britten, Joaquín Turina und Maurice Ravel. Mit Simon Monger, Violine, Jeanette Gier, Violoncello und Sandra Urba, Klavier.

Zur Begrüßung erhält unser Publikum einen Aperitif.
Nach den Veranstaltungen wird ein Imbiss gereicht.

Fr. 11.09. | 20 h

**„Die keusche Susanne“,
Regie: Richard Eichberg**

Stummfilm mit Musik von und mit Bernd Wilden

Susanne Pomarel, Tochter eines Landarztes, führt ein Doppelleben: Während sie in ihrer Heimat die durch und durch tugendsame und gesittete Mademoiselle gibt, lässt sie in der Großstadt ist, alle zuhause so gepriesenen „Tugenden“ hinter sich. Aus dem braven, sittsamen Landei wird dann eine „femme fatale“. Als Susanne eines Tages den schmucken Kavalier René Boislurette kennenlernt, ist es um sie geschehen...

Bernd Wilden schrieb große sinfonische Filmmusiken zu mittlerweile acht Stummfilmklassikern wie „Nosferatu“ und „Faust“ sowie zu sechs weiteren Kurzfilmen.

Fr. 30.10. | 20 h

**Le Bang Bang: Let's celebrate -
Greatest Hits Vol.10**

Hinter dem Münchener Duo LE BANG BANG verbirgt sich die Zusammenarbeit von Sängerin Stefanie Boltz und dem Kontrabassisten Sven Fallner. Die beiden befreien eine Vielfalt an bekannten bis ungehörten Kompositionen von unnötigem Ballast und kleiden sie in überraschende neue Kleider. Sie zaubern nur mit Stimme und Kontrabass einen Klangkosmos, der keine Minute kalt lässt und erschaffen aus allen Einflüssen, die ihr musikalisches Herz bewegen, eine ganz eigene Musikwelt. Ergebnis: Der Sound von LE BANG BANG.

Fr. 04.12. | 20 h

**Kordes – Tetzlaff – Godejohann:
Heimlich, still & leise.**

„Wir können gut zusammen atmen“, meint Olaf Kordes und nein, das ist nicht die Beschreibung einer spirituellen Männergruppe, sondern musikalisch gemeint. Die drei Bielefelder Jazzmusiker Olaf Kordes (Piano), Wolfgang Tetzlaff (Kontrabass) und Karl Godejohann (Schlagzeug) sind nämlich so perfekt aufeinander eingespielt, dass sie auch Stille aushalten können. Wie entschleunigtes, aber keinesfalls energieschwaches Musizieren klingt, demonstriert ihr neuestes Programm. Berührend originelle Eigenkompositionen werden umrahmt von kreativen Bearbeitungen von Musik von Franz Liszt, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Jose Feliciano, Harold Arlen, Abdullah Ibrahim u.a.

Ich werde Mitglied im Förderverein

und unterstütze das Kulturprogramm des Widukind-Museums Enger mit einem Betrag von

_____ Euro einmalig
 halbjährlich
 jährlich

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Stadt

Telefon

Email

Ich nehme am Lastschriftverfahren teil:

Kreditinstitut

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift

Informieren Sie mich bitte über Neuigkeiten aus dem Museum Enger.

Förderverein Widukind-Museum Enger e.V.
Kirchplatz 10, 32130 Enger

Volksbank Bad Oeynhausen-Herford:
IBAN DE60 494 900 7000 77 222 000 oder
Sparkasse Herford
IBAN DE38 494 501 20 01400 38 134

Der Mitgliedsbeitrag wird vom Finanzamt als Spende anerkannt.

